



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

## Universitätsbibliothek Paderborn

**MARTYROLOGIVM.|| DER Kirchenkalen=||der/**

**Canisius, Petrus**

**Dillingen, 1599**

**VD16 M 1284**

10 c Gereon vnnd seine Gesellen Thebeer Märterer zů Cöln.

**urn:nbn:de:hbz:466:1-41449**

## October

zubawen/ daselbst er sein ellend gerndet. An diesem tag wirdt auch die Erhebung seines Leibs gehalten.

Item in dem Kloster Aquiseineto die Entschlafung des H. Abts Gozzini/ welcher nit gern Newe zeitung höret oder saget.

Genes. 12.  
vnd 22.

Item des heyligen Patriarchen Abrahe/ der ein Vatter ist aller rechtglaubigen/ vnd ein Spiegel Christlicher gehorsam/ Verließ sein Vatterland / vnd folget der stimm des Herren/ da er doch nit wisset/ wo er ihn hinführen wolt: war auch bereit/ seinen eingebornen Sohn Isaac auff dem Berg zutöden / vnd nach Gottes befehl zuopfern. **Ia GOTT** gibt selbs zeugnuß von ihm/ daß er seiner Stimm gehorsam gewesen sey/ vnd gehalten habe sein Gesez/ sein Gebott/ seine Sitten vnd Ceremonien/ daß auch in seinem Saamen alle Völcker auff Erden gesegnet sollen werden/ darumb daß er seiner Stimm gehorsam gewesen. Von ihm ist oben am sechsten tag diß Monats weyter gemelt.

c vj. Idus Octobris.

### Der X. Tag im Weinmonat.

Anno Dñi  
160.

**I**n Creta ist heut der Tag des H. Pinti / der ein Vastredler/ berühmter/ Apostolischer Mann gewesen/ vnd der in seinen Schriften / gleich als in einem Spiegel/ sein lebendige Bildnuß verlassen/ von welchem S. Hieronymus schreibt. War in großem ansehen des Kayfers Antonini.

Anno Dñi  
280.

Item zu Eöln am Rhein der heyligen Marterer Gereonis / vnd anderer 318. waren außerelesene Kriegpleut des Kayfers Maximiani / dessen Leib sie bewah-

Bewahren müßten/ welche auß Mauritania / in Aphri-  
ca gelegen/ haimliche Christen gewesen. Als sie nun  
sahen / wie Maximianus mit den vnschuldigen The-  
beeren gewlich vmbgieng/ seind sie von ihm gewichen.  
Er aber ließ sie süchen / wurden an dreyen Dörfern erha-  
schet/ vnd nemblich Casius/ Florentius/ sampt andern  
vilen Christen zu Veron (so jetzt Bonn haisset) erwür-  
get. Vereon aber sampt den seinen zu Eöln erschlagen  
vnd erstochen. Folgende Victor sampt andern 330.  
Marterern zu Troia (so jetzt Xantis haisset) erlödtet/ vñ  
in ein Psül oder Sumpff geworffen.

Item in Engeland / des heiligen Bischoffs vnd  
Beichtigers Paulini / welcher mit andern vilen von  
dem heyligen Papp Gregorio dem ersten / inn Enge-  
land geschickt/ daß sie den Christlichen Glauben predi-  
gen solten/ daselbst ward Paulinus Bischoff geordnet.  
Vnd als des Königs Tochter zu Cantelberg dem Nor-  
tanymbrischen König Hedwino (der damals noch ein  
Haid) verheyrat ward / ist diser Paulinus zu demselben  
König geschickt worden / daß er ihn vnd sein Volek  
zum Glauben beköhen solt / wie dann auch geschehen.  
Demnach ließ der König ihm ein Bischofflichen Sitz zu  
Eboraco anrichten. Als nun derselbig König in einem  
Krieg vmbkam / vnd ein grosse Schlacht im selben  
Land geschah/ zoge diser Paulinus in Cantiam/ vnd  
ward vom Erzbischoff zum Rossensischen Bischoff ge-  
weyhet. Entschlieff daselbst im friden. Er verließ aber  
hinder ihm ein Diacon / mit Namen Jacobum zu  
Eboraco / welcher daselbst im Predigen vnd Lauffen/  
dem Teufel ein grossen Raub ensogen/ der auch voller  
Tugent/ vnd in gutem alter im frid entschlossen ist.

Anno Dñi  
690.

pp v

Item

## October

Anno Dñi  
290.

Item des heyligen Alexandrinischen Priesters  
Pieris/ welcher vonn wegen der zierlichkeit seiner Red  
vnnnd Lehr/ der jung Origenes genannt ward. Ist im  
frid verschiden.

Item zu Lemouica die Erhebung des heyligen  
Beichtigers Martialis.

Item in dem Kloster Jotro/ der H. Junckfrawen  
vnd Ebtisin Zelechidis.

Item die Beyhung oder bestattung des Cele-  
stiner Ordens/ die allenthalben durch den ganzen Or-  
den an einem tag gehalten wurde.

Item des heyligen Cerbonis/ Bischoffs der Statt  
Populonie vnnnd Beichtigers/ welcher / dieweil er ein  
gütiger mildter Mann war/ die Kriegsheut/ so fürüber  
zogen/ beherberget / vnnnd vor den Gotthen verbarg.  
Als er darumb vonn den Gottlosen seinden für einen  
Bären geworffen ward / verließ das wilde Thier seine  
natürliche gewulichheit / vnnnd lecket dem Bischoff die  
Füß. Also ward er mit grosser ehrtedig gelassen: Wi-  
che darnach von wegen der Longobarden Tyranny in  
die Insel Hebba / vnnnd verschid daselbst. Von ihm  
schreibt S. Gregorius.

Anno Dñi  
560.

Lib. v. Dialog.

Item des H. Constantinopolischen Bischoffs  
vnnnd Beichtigers Attici/ von dem geschriben siehet in  
historia Tripartita.

Item zu Treccas der heyligen Junckfrawen vnd  
Marterin Anche.

Item des heiligen Johannis Priors zu Bridling-  
tonia in Engeland/ Regulierten Ordens/ so von Papp  
Bonifacio dem neunnden Canonizert worden.

Item in Franckreich bey dem Fluß Ar/ des heyl-  
gen edlen Marterers Benantij.

Item

Item des heyligen Propheten Loth / so ein Bet-  
 ter des Patriarchen Abrahams war / hat ywen Engel  
 Gottes beherberget / ist durch sie vor der Sodomitischen  
 Burger gewalt bewahret / vnnnd darnach sampt seinem  
 Gesind von der grossen straff vnnnd vertilgung der So-  
 domiter gefreyet vnd erlediget worden. Von ihm schrei-  
 bet S. Petrus / das er gerecht war in seinem ansehen  
 vnd hören / ob er schon wohnete vnder den vnkeuschen  
 vnd böshafftigen Sodomitern / die sein gerechte Seel  
 von tag zu tag mit ihren vngerechten wercken peinigten.

d v. Idus Octobris.

### Der XI. Tag im Weinmonat.

**Z** Tarso der Hauptstatt inn Cilicia / ist heut der  
 Tag der heyligen Marterer Tharaci / Probi / vnd  
 Androuici. Der erst war ein Römischer Kriegsh-  
 mann / 65. Jar alt : der ander von Pamphilia gebo-  
 ren : der dritt ein Edler Burger von Epheso. Seind  
 alle vnder der verfolgung des wütrichs Diocletiani vnn  
 Christi willen mit einander gefangen / lange zeit in der  
 Gefängnuß vbel gehalten / darnach ein jeder besonder  
 drey mal auff mancheyley weis gemartert / auch alle drey  
 für die wilden Thier geworffen / welche Thier wider die  
 Hayden wüeteten / vnd der Heyligen verschonten / seind  
 endelich all drey enthaupt / vnnnd ihre Körper ins Feuer  
 geworffen worden / welche doch auß Gottes schickung  
 vnuerbrennt bliben.

Anno Dñi  
 280

Item in dem Flecken Bilcasino / das leyden des  
 heyligen Priesters Nicasij / vnd seiner Gefellen / Quiri-  
 ni / des Priesters zu Rothomago / vnd Pientie.

Item